

Ich und mein Weg zur Schreibberaterin

Studium & beruflicher Werdegang

Okt 2003 - Dez 2008

Studium des Lehramts an Gymnasien für die Fächer Germanistik und Katholische Theologie an der Universität Augsburg

Jan 2009 - Mär 2013

Promotionsstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg

Feb 2009 - Okt 2012

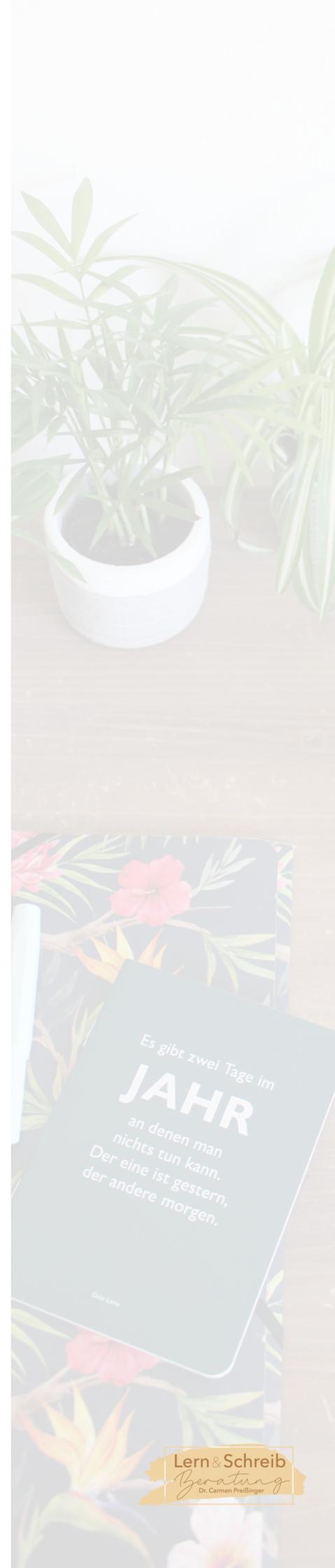
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Klaus-Mörzdorf-Studium für Kanonistik an der LMU München

Okt 2012 - Mai 2021

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro der Frauenbeauftragten an der LMU München

Seit Apr 2015

Freiberufliche Tätigkeit & Gründung der Lern- und Schreibberatung Dr. Carmen Preißinger



Zertifikate & Zusatzausbildungen

Ausbildung zur Schreibberaterin (Pädagogische Hochschule Freiburg)

Ausbildung zur Projektmanagerin (IHK)

Zertifikat „Hochschullehre Bayern“ im Rahmen des Programms ProfiLehre

Zertifikat „Selbst-, Führungs- und Lehrkompetenz“ des Center for Leadership and People Management der LMU

Zusatzqualifikation in Personalentwicklung und -beurteilung (IHK)

Aktuell:

Ausbildung zum Lerncoach (Mindsystems)

Lehraufträge

Technische Universität München
Universität der Bundeswehr München

Für mich hat Schreiben immer schon eine unglaublich große Bedeutung und ich habe immer gerne geschrieben. In der Grundschule – etwa in der dritten Klasse – habe ich beispielsweise Comics gelesen und diese dann zu Kurzgeschichten umgeschrieben oder später habe ich Kinder- und Jugendbücher, nachdem ich sie gelesen habe, für mich weiter geschrieben. Schreiben und auch Lernen hat mich immer zutiefst fasziniert, ich wollte es jedoch auf der Metaebene reflektieren.

In der Schule war es so, dass mich inhaltlich der Schulstoff zwar interessiert hat, dass ich aber immer mehr wissen wollte und ich habe mir folgende Fragen gestellt: Wie komme ich zu meinem Wissen? Wie lernt eine Person am besten? Warum lernt jemand so wie er* sie es macht und nicht anders? Warum werden Dinge im Unterricht so vermittelt, wie sie vermittelt werden? Warum hat sich der* die Lehrer*in so entschieden? Hatte er* sie sich im Blick oder die Schüler*innen?

Oder auch beim Schreiben!

Warum schreibt eine Person wie sie schreibt? Wie hat sich ihr Schreiben entwickelt? Also: Welche Schreibbiographie hat sie und wie kam sie dazu?

Entspricht die Art, wie jemand schreibt, der Art und Weise wie die Person ganz "natürlich" und von sich heraus schreiben würde oder wurde eine bestimmte Art und Weise anerzogen?

Allein durch diese Fragen kam für mich nie ein anderer Beruf als der Beruf der Lehrerin in Frage und so habe ich von 2003 bis 2008 Lehramt für Gymnasien für die Fächer Germanistik und Theologie an der Universität in Augsburg studiert.

Und obwohl ich wirklich immer Lehrerin werden wollte, habe ich bereits 2003 im ersten Semester gemerkt, dass mein Glück als Lehrerin nicht in der Schule liegt, sondern dass ich mein eigenes Lerninstitut gründen möchte.

Und dafür war es für mich wichtig, zunächst in der Wissenschaft zu bleiben und an einem eigenen größeren Projekt – meiner Dissertation – zu arbeiten.

Was genau mache ich als Schreibberaterin?

Als Schreibberaterin unterstütze ich Wissenschaftler*innen (alle Qualifizierungsstufen) in allen Fragen rund ums wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben.

Wir sehen uns an, wie der Gesamtprozess, den man mit einem Projekt durchläuft, aktiv gestaltet und wie schlussendlich mit Freude und einer gewissen Leichtigkeit dieses große Projekt, die Dissertation, zum Abschluss gebracht werden kann. Der Slogan „Promovieren in Balance“ ist für mich hier maßgeblich!

Ich habe mich in meiner Arbeit sehr stark auf die Prozessbegleitung spezialisiert – d. h. ich begleite meine Klient*innen als Sparrings-Partnerin oft über den Zeitraum von etwa 1-2 Jahren durch die Dissertation und hier stehen neben dem Schreibprozess, dem Zeit- und Selbstmanagement, dem Projektmanagement auch viele andere Themenbereiche im Fokus, da die Zeit der Promotion viele Herausforderungen – in beruflicher wie in privater Hinsicht – in sich birgt.

Promovieren in Balance

Promovieren in Balance
ist möglich und ich freue
mich immer wieder aufs
Neue mit meinen
Klient*innen an dieser
Balance zu arbeiten!